

Gesucht wurde die Kreisdamenkönigin 2019/2020

Am 20.10.2019 fand bereits zum 17. Mal das Kreis-Damen-Königin-Schießen statt. In diesem Jahr beim Schützenverein Fischbek, aber Ausrichter war der Schützenverein zu Moorburg. Nein, ich will Euch, liebe Leser nicht verwirren. Das war im wahrsten Sinne des Wortes Schützenhilfe. Die Kreisdamenkönigin 2018/2019 Mandy Ritter, vom SV zu Moorburg, hätte natürlich gerne auf dem eigenen Schießstand die Kette der Kreiskönigin zurückgegeben, die sie für ein Jahr tragen durfte – aber, wenn der eigene Schießstand renoviert und umgebaut wird, dann sucht man ein Ausweichquartier und die Fischbeker haben ihren Schießstand angeboten. An dieser Stelle dafür nochmals herzlichen Dank!

Wie immer fand diese Veranstaltung an einem Sonntagnachmittag statt, ab 14:00h. Antreten dürfen die amtierende Damenkönigin und amtierende Vizekönigin der Vereine des Schützenkreisverbandes Harburg-Stadt. Und in einem extra Wettkampf wurden auch die Schießtalente der jeweiligen Adjutantinnen getestet. Im Wettstreit um den Titel Kreiskönigin 2019/2020 sind 16 Königinnen und Vizeköniginnen aus 7 Vereinen angetreten. Geschossen 10 Schuss, auf verdeckte Scheibe plus einen Teilerschuss – es zählt das Gesamtergebnis. Und für die Adjutantinnen gilt auch verdeckte Scheibe, aber nur insgesamt 5 Schuss plus einen Teilerschuss. Bei den Adjutantinnen waren 18 Starterinnen aus ebenfalls 7 Vereinen vor Ort.

Auf dem Luftgewehrstand in Fischbek können zeitgleich 4 Schützinnen starten. Das bedeutet rein rechnerisch 9 (logisch 8,5) Durchgänge, das kostet einfach Zeit. Allerdings wurde die Wartezeit den Wartenden zusätzlich sehr schwer gemacht. Stand da doch ein sehr ansprechendes und reichhaltiges Kuchenbuffet bereit und der Kaffeeduft lockte.



Doch es ist Tradition, das nach dem Schießen alle gemeinsam die Kaffeetafel eröffnen oder, besser das Kuchenbuffet stürmen. Bis dahin wird geklönt, gelacht und die Erfahrungen des Königinnenjahres ausgetauscht. Es ist eine harmonische, lockere und einfach sehr nette Veranstaltung.

Jede Schützin, die vom Schießstand kommt, wird genau angeschaut, ist sie wohl zufrieden? Ist das die Neue? An diesem Sonntag, war keine Schützin dabei, die gesagt hätte: „Ist echt gut gelaufen! Das könnte wohl sein!“ So blieb dann nur das Abwarten der Proklamation nach dem Kaffeetrinken. Apropos Kaffeetrinken, vielen Dank an das Kuchenteam vom SV zu Moorburg! Eine Torte war schöner als die andere! Und lecker ... aber ganz bestimmt nix für Kalorienbewusste!

Birgit Jepp, stellvertretende Kreisdamenleiterin, eröffnete die Proklamation mit den Adjutantinnen. Leider gibt es nur etwas für die erstplatzierte Adjutantin.

Platz 3 ging an Monika Gerhaus vom Damen-Schießclub Fischbek mit 43 Ringen, Teiler 316

Platz 2 ging an Dina Koch vom SV Rönneburg mit 45 Ringen, Teiler 629 und

Platz 1 und damit die **beste Adjutantin** wurde **Angelina Kaufmann** mit 47 Ringen, Teiler 323 vom **SV zu Moorburg**.

Bevor Birgit und Uschi zur Proklamation der neuen Kreiskönigin schreiten konnten musste zunächst Mandy Ritter ab danken.



Endlich war es soweit, die Proklamation der Kreiskönigin 2019/2020 konnte beginnen: Birgit machte es spannend und fing natürlich bei der letztplatzierten Schützenschwester an. Und dann, na dann waren es noch 3 Schützinnen. Ups, nein, es waren noch 2 Schützinnen. Aber Birgit und Uschi waren vorbereitet, und hatten die ungewöhnliche Situation im Griff.

So errang den dritten Platz mit 87 Ringen, Monika Alsgut, vom SV Hausbruch, auf Platz 2 mit 90 Ringen wurde Nicole Ritscher vom SV zu Moorburg proklamiert. Es gab Blumen und eine Erinnerungsnadel.

Die neue Kreiskönigin war während der Proklamationsphase am Telefon, sozusagen, live dabei. Schade, dass wir alle das Gesicht von Jennifer nicht haben sehen können, das wäre bestimmt ein gutes Foto geworden.



91 Ringe und somit Platz 1 und damit die neue Kreiskönigin 2019/2020 des Schützenkreisverbandes wurde

Jennifer Brockmann vom Schützenverein Heimfeld!



Jenny ist jetzt 37 Jahre jung und gelernte Schifffahrtskauffrau. Sie hat zwei Kinder, Jolene 9 und Cecilia 6 Jahre und sie ist Sportschützin, besucht Kreis- und Landesmeisterschaften. Seit 2000 ist sie aktives Mitglied im Schützenverein Heimfeld. Vorher war Jenny 8 Jahre Mitglied beim SV Finkenwerder. Ehemann Carsten, selbst 1. Vorsitzender des SV Fleestedt, vervollständigt die Familie. In Heimfeld hatte sie bereits mehrfach den Titel „Else“ errungen, das ist dann die amtierende Vizekönigin und auch Damenkönigin, heißt in Heimfeld „Beste Dame“, diesen Titel hatte sie in den Jahren 2013 und 2016.

Am 13.10.2013 ist sie ganz knapp an dem Titel Kreiskönigin vorbeigeschrappt, sie wurde damals Zweite. Nun, als amtierende Vizekönigin, ist es ihr gelungen den Titel zu ergattern.

Und weil man niemandem am Telefon eine Kette umhängen kann, hat Birgit eine Woche später auf einem Kurztermin in Neuenfelde, dann Jenny die Kette überreicht.



Vera Lünsmann, Jennifer Brockmann, Birgit Jepp



Ein paar Eindrücke aus der Veranstaltung.



Liebe Moorburgerinnen, vielen lieben Dank an Euch alle, für einen rundum gelungenen Nachmittag. Wir haben uns bei Euch sehr wohlgefühlt. Vielen Dank für Eure Gastfreundschaft!

Martina Wiechers, Präsidentin